

## GESUNDHEITSPOLITIK

Aktionswoche der ostdeutschen Ärzte: HB kämpfte in vorderster Linie für die Angleichung der Honorare	5
Dr. Thomas kandidiert für den Bundesvorsitz	5
Offener Brief an die Bundesgesundheitsministerin: „Machen Sie es in Zukunft besser!“	6
Neuer Vorstand der KBV: Diese Führungsmannschaft hat das Vertrauen des Verbandes	7
„Auf dem Weg zur Einheitskrankenkasse“	7

## KLINIK & PRAXIS

Ausbeutung im Klinikalltag: Alarmierendes Ergebnis einer Befragung junger Krankenhausärzte	8
Bettenabbau und Klinikschließungen: Der Notstand bricht auch für niedergelassene Ärzte aus	9
Reform des Hochschulgesetzes: Der Juniorprofessor ist nicht der Weisheit letzter Schluß	11
Mehr Klarheit beim Zervixkarzinom: Neue Marker zeigen eindeutig die Zellveränderungen	12
Leserforum	13

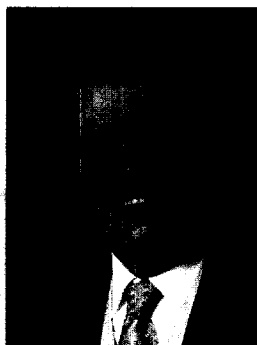
## SERVICE

Arzthaftung und Patientenrechte: Ärzte sind gegenüber ihren eigenen Fehlern kritikfähiger geworden	14
Ab sofort Umsatzsteuer auf ärztliche Gutachten	15
Informationen zur Gastroenterologie	15
HB-Termine	16

## RUBRIKEN

Namen & Nachrichten	4
Impressum	15

**Titelbild:** Frank Pfennig



**Dr. med. Hans-Jürgen Thomas**  
Vorsitzender des Hartmannbundes –  
Verband der Ärzte Deutschlands

### Erste Schritte zur Gemeinsamkeit

Erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen, nämlich über fünfzig, waren am Vorabend der konstituierenden KBV-Vertreterversammlung auf Einladung von Hartmannbund und NAV-Virchowbund zur Vorbesprechung zusammengekommen. Und es lag ein Hauch von Verdi im Raum, nicht im Sinne von etwa „Macht des Schicksaals“, sondern eher von „ver.di“, tagte doch zeitgleich die Gewerkschaft der ÖTV, um den Weg frei zu machen für den Zusammenschluß von fünf Einzelgewerkschaften zu der größten Einzelgewerkschaft der Welt.

So konnten Herr Kollege Junker, der stellvertretende Bundesvorsitzende des NAV-Virchowbundes, und ich nicht umhin, den im Gewerkschaftsbereich zu tage tretenden Fusionsgedanken als Vision auch auf unsere ärztlichen Verbände zu übertragen. Zwar ging es bei dieser Vorbesprechung „nur“ um Personalentscheidungen, aber schließlich sind es Personen, die dann die Sachpolitik in den nächsten vier Jahren zu vertreten haben.

Erfrischend und ermutigend war insofern die große Einmütigkeit, mit der die Anwesenden Empfehlungen aussprachen, die sich dann auch weitestgehend mit den Entscheidungen der KBV-Vertreterversammlung deckten.

Hartmannbund und NAV-Virchowbund sind fest entschlossen, die gemeinsamen Vorbesprechungen zur festen Einrichtung werden zu lassen. Es wird sich zeigen müssen, ob dann die Beteiligung ähnlich groß ist und ob man darin dann – ganz vorsichtig und behutsam! – den Willen zum Zusammengehen der freien ärztlichen Verbände zu erkennen vermag.

In Zeiten, in denen die Einigkeit der Ärzteschaft dringender notwendig ist als je zuvor, macht es Sinn, über einen engeren Schulterschuß der fachübergreifenden freien Verbände ernsthaft und frei von Emotionen und Eitelkeiten nachzudenken. Ob langfristig dann eine Fusion Vision bleibt oder ob die Vision zur Fusion führt – das liegt ganz allein bei uns. Ich selbst werde alles daransetzen, daß gemeinsame Vorbesprechungen über gemeinsames Handeln zur verbandlichen Gemeinsamkeit führen werden!

Herzlichst Ihr